

SEEBLICK

| KW 14, 05.04.2019 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach



Roger Martin ist neuer Stadtpräsident von Romanshorn

Vertrauen als Basis für menschliches und starkes Romanshorn

Als Kandidat für das Stadtpräsidium Romanshorn erzielte ich ein überraschend deutliches Ergebnis. Ich freue mich über die Wahl und bedanke mich für dieses erneute Vertrauen und die Unterstützung im zweiten Wahlgang. Das Resultat motiviert mich, als Stadtpräsident alles zu geben, um die Erwartungen zu erfüllen – zusammen mit

Fortsetzung Roger Martin auf Seite 3

Danke und alles Gute!

Der lange und intensive Wahlkampf ums Stadtpräsidium ist vorbei – die Wiederwahl ist mir nicht geglückt. Dieses Verdikt der Wählerschaft schmerzt mich, aber ich muss es so akzeptieren. Ich gratuliere Roger Martin zur Wahl und wünsche ihm Erfüllung im anforderungsreichen Amt.

Fortsetzung David H. Bon auf Seite 3

Quooker 100°C
DER KOCHEND-WASSER-HAHN

WASSER.
BAD.
ENERGIE.

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

Hochweiss, Himmelblau, Knallrot
Für hochoffizielle Schreiben.
Und für wichtige Briefe.

Artoz
Briefpapier
und
Couverts
in allen
Farben

Ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes

Restaurant Weinberg
Egg, Amriswil

Egg-Beef Metzgete

Donnerstag, 4. April,
bis Sonntag, 7. April
jeweils mittags und abends

Geniessen Sie Natura-Beef,
Rindfleisch vom eigenen Hof

Wir freuen uns auf Sie
Fam. Felder-Häcki
Tel. 071 411 19 41
www.weinberg-amriswil.ch



**LANGER AUSSTELLUNGS
SAMSTAG
6. APRIL**

09.00–21.00 UHR
Bahnhofstrasse 4, 8593 Kesswil

Romanshorn, Arbonerstrasse 58

Zu vermieten helle, gemütliche und grosszügig geschnittene

4½-Zimmer-Wohnung

Im 2. OG. Zentrale Lage mit sehr hoher Einkaufsmöglichkeit,
Bushaltestelle in direkter Nähe sowie günstiger Verkehrslage.
Küche mit Glaskeramikherd, Geschirrspülmaschine, Backofen,
grossem Kühlschrank sowie separatem Gefrierer. Boden in den
Wohnräumen mit Laminat, grosszügige Einbauschränke.

CHF 1000.– Nettomiete & CHF 220.–

Akonto Heiz- und Nebenkosten =

CHF 1220.– Bruttomietzins

Zur Wohnung kann ein Parkplatz gemietet werden.

Kontakt: Wohnplus AG, 043 960 81 11, vermietung@wohnplus.ch



GLOVITAL AG

HOLZBAUTEN FÜR HOF UND GARTEN



**SHOW
ROOM**

Besuchen Sie uns

DI-DO: 13:30 - 17:30

FR: 13:30 - 17:00

SA: 09:00 - 16:00

Arbon | St. Gallerstrasse 34a | 071 868 77 66 | www.glovital.ch

WIR MACHEN MIT:



VELO MITTWOCH^{.CH}

**MEHR ALS 500
PREISE GEWINNEN!**

ZUM BEISPIEL
**EINEN
STROMER**
IM WERT VON
CHF 7600.–



**MEHR INFOS:
VELOMITTWOCH.CH**

**HOL DIR
DIE APP**



EINE AKTION VON:



PROJEKTPARTNER:



UNTERSTÜTZT VON:



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG



energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

Fortsetzung Roger Martin von Seite 1

dem Stadtrat, der Verwaltung, den Parteien sowie Vertretungen aus Wirtschaft und Gesellschaft. Meine Absicht, mich für ein menschliches und starkes Romanshorn einzusetzen, wird nur im Dialog erreicht, den ich natürlich mit allen Romanshorer Bürgern und Bürgerinnen pflegen möchte. Es gilt, die Zukunft mit allen konstruktiv zu gestalten.

Der Findungskommission danke ich für den intensiven Prozess, mit dem sie eine echte Auswahl ermöglicht hat.

Dem scheidenden Stadtpräsidenten David H. Bon danke ich für die faire Ausmarchung und wünsche ihm für seine berufliche wie private Zukunft alles Gute. Auch wenn die Mehrheit des Stimmvolkes mit diesem Wahlergebnis ihrer Unzufriedenheit Ausdruck gegeben hat, bleibt festzuhalten, dass er für unsere Stadt viel geleistet und bewegt hat. Der Stadtverwaltung Romanshorn danke ich, dass sie weitsichtig für eine gute Einarbeitung und einen reibungslosen Übergang sorgen wird.

In diesem Sinne freue ich mich auf die konstituierende Sitzung des neuen Stadtrats am 30. April, den offiziellen Amtsantritt am 1. Juni und darauf, bald in Romanshorn Wohnsitz zu nehmen.

Roger Martin

Fortsetzung David H. Bon von Seite 1

Allen, die mir bei dieser Wahl ihre Stimme gaben und damit ihr Vertrauen schenkten, danke ich herzlich. Mein Dank gilt besonders meinem Wahl-Team für den riesigen Einsatz und allen, die mir in dieser kräftezehrenden Zeit in irgendeiner Form halfen. Über die letzten acht Jahre durfte ich auf viele Menschen zählen, die mich bei meiner Arbeit begleiteten und unterstützten. Ganz besonders gilt das für meine Frau, meine Familie und meine Freunde. Auf sie durfte ich auch in schwierigen Zeiten stets bauen.

Viele zukunftsgerichtete Projekte konnte ich zusammen mit dem Stadtrat und einer motivierten Verwaltung umsetzen. Die solide Ausgangslage in Bezug auf Finanzen, Kommunalplanung und Verwaltungs- und Organisationsstrukturen bietet dem neuen Gremium eine solide Grundlage und wird den Start in die neue Legislatur erleichtern. Selbstverständlich bin ich bereit, in den verbleibenden acht Wochen meinen Beitrag zur Einarbeitung der neuen Behörde zu leisten. Unserer schönen Hafenstadt zuliebe hoffe ich, es gelinge nun, die im Wahlkampf aufgerissenen Gräben zuzuschütten und aufeinander zuzugehen. Der Stadt Romanshorn und ihren Einwohnerinnen und Einwohnern wünsche ich von Herzen alles Gute.

David H. Bon



Bedrückend und beeindruckend

Das Thema «Flüchtlingseleid und Fremdenhass» begleitet die Menschen überall: Mit dem Schauspiel «Der Engel» von Silja Walter war das Ensemble des Zürcher Theater 58 Gast in Romanshorn. Im Rahmen der Fastenopferkampagne zeigte es einerseits starkes Theater und andererseits spielte es eine etwas andere und darum beeindruckende Flücht-

lingsgeschichte, die wohl bei manchem Besucher Betroffenheit auslöste – etwa wenn der Engel Rafael unbedingt ein Mensch werden will, weil er sich fragt: «Wie könnte ich in meine Herrlichkeit zurück und die Menschen zurücklassen, hier, in dieser Welt, voll Hass und Not?»

Markus Bösch

beitraege@seeblick-romanshorn.ch

... über diese E-Mail-Adresse erreichen
alle Einsendungen und Textbeiträge die
«Seeblick»-Kordinationsstelle.

Impressum

Herausgeber

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von

- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorer und Salmsacher
Haushaltungen. Jahresabonnement übrige
Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Kordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Papier

Recycling, 100 % Altpapier





10 Jahre
Feiern Sie mit uns!
Jubiläum
Sa, 6. bis So, 7. April 2019

Profitieren Sie 2 Tage von absolut sensationellen Jubiläumsangeboten!
So 7.4.19 ab 11.00 Uhr Frühschoppen Konzert mit «dä Mostinder»

Infos: www.landioberthurgau.ch

Verkaufsoffene Sonntage



kläusli
zweirad®

7. April 2019
10-17 Uhr

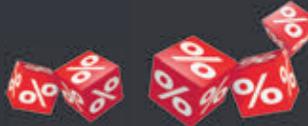
...Ihr Zweirad-Profi
in Amriswil

8580 Amriswil 071 411 97 57 www.klaeusli.ch

Zu vermieten 4½-Zi.-Attikawohnung
Döllstrasse 29, 8592 Uttwil
Nettomiete CHF 2'350.00 + NK, Fr. 150.-.
Herzog Immobilien, Telefon 071 622 27 76

DALMI
MEINE MODE

Schnäppli-Markt
50 - 80 %



FR 5.4.19 von 14-18 h
SA 6.4.19 von 10-16 h

dalmimode.ch | Bahnhofstr. 9 | Romanshorn

Minigolf & Restaurant
MINIGOLFROMANSHORN.COM
am Bodensee

HAFENSTADT  ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Nesimi Ajzun und Fisnik, Friedhofstrasse 12, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Umbau Mehrfamilienhaus, Erstellung Parkplätze

Bauparzelle
Friedhofstrasse 12, Parzelle Nr. 383,
Zone W2, Os

Bauherrschaft
Pfannes Kerstin und Frank, Quittenweg 2, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer
Rösch Vera Maria und Markus, Haselweg 8, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Umbau Garage in Zimmer

Bauparzelle
Haselweg 8, Parzelle Nr. 3298,
Zone W2b

Planaufgabe
vom 5. April bis 24. April 2019
Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 13, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Mittels eines SEEBLICK-Inserats mit 6900 Haushalten klar kommunizieren.
Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

Romanshorer
Lenz



HAFENSTADT  ROMANSHORN

amriville
STADTMARKT OBERTHURGAU

erdgas
Gasversorgung Romanshorn AG

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

EW ROMANSHORN
ENERGIE UND WASSER

Unser Medienpartner
SEEBLICK

Bands
Line Dance
Amriville-Kutsche
BUNTER MARKT
Strassenkunst
Wettbewerb
Tanz

SONNTAG
28. April 2019

romanshorer-lenz.ch



Roger Martin ist neuer Stadtpräsident

Roger Martin (parteilos) ist am 31. März 2019 mit 2'064 Stimmen zum neuen Stadtpräsidenten von Romanshorn gewählt worden. Der bisherige Amtsinhaber David H. Bon (FDP) erzielte 1'109 Stimmen. Auf Einzelte entfielen im zweiten Wahlgang 40 Stimmen. 39 Personen legten leere, 101 ungültige Wahlzettel ein. Die Stimmbeteiligung lag bei 51,9 Prozent. Die Legislatur 2019-2023 startet am 1. Juni 2019.

Mit der Wahl von Marion Arnold ist zudem das elfköpfige Gremium der Urnenoffizianten wieder komplett. Sie erzielte 220 Stimmen und ist gewählt, Petra Palermo vereinigte 188 Stimmen auf sich. 452 Stimmen gingen an Einzelte, 998 Personen legten leer ein, 72 Stimmen waren ungültig.

Klarstellung Haus Holenstein

Bei der Berichterstattung zur Rechnung 2018 der Stadt Romanshorn ist es bezüglich Anteilscheinen des Alters- und Pflegeheims Haus Holenstein zu einer offenbar missverständlichen Formulierung gekommen. Um es klarzustellen: Das Haus Holenstein hat von der Stadt Anteilscheine zurückgekauft, was zu einer Liquiditätsverbesserung der städtischen Haushaltskasse geführt hat. Der Impuls dazu kam im Zuge der Umsetzung der erfolgreichen Haushaltssichernden Massnahmen von der Stadt.

"Velo-Mittwoch": Jetzt in die Pedalen steigen und tolle Preise gewinnen

Mit der Partizipation an der schweizweiten Aktion «Velo-Mittwoch» und zusätzlichen eigenen Massnahmen motiviert die Stadt Romanshorn die Einwohnerinnen und Einwohner, im Alltag vermehrt Velo zu fahren.

Denn auch für die Hafenstadt gilt: Für alltägliche und kurze Strecken gibt's nichts Besseres als das Velo. Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zum Treffen am Feierabend – auf zwei Rädern ist man mobil und kommt rasch ans Ziel. Der «Velo-Mittwoch», die schweizweite Mitmachaktion von Pro Velo in Zusammenarbeit mit EnergieSchweiz, Engagement Migros und dem Bundesamt für Gesundheit passt hervorragend zu diesem Motto. Er bringt auf sympathische Weise mehr Bewegung in den Alltag: Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Romanshorn die mittwochs auf das Velo steigen, können dabei



Bild: Rolf Müller

NEUER BADESTEG: Die Arbeiten am Steg im Seebad Romanshorn kommen planmässig voran. Die dreiteilige Konstruktion aus Stahl und Holz neben der Flachwasserzone wird den Badegästen ab Saisonöffnung am 1. Mai 2019 zur Verfügung stehen. Mit einem rollstuhlgängigen Zugang, einer Plattform mit Verweilqualität und einem sicheren Einstieg ins Wasser ist das Geschenk des EW Romanshorn zum 150-Jahr-Jubiläum Garant für einen komfortablen Aufenthalt direkt am See.

nicht nur punkten und als Belohnung attraktive Preise gewinnen, sondern auch ihre Fitness und Gesundheit steigern und dabei die Umwelt schonen. Das ganze Jahr über.

App aufs Velo! Und Stromer gewinnen!

So einfach geht's: App starten, einen Preis auswählen und losradeln. Per Knopfdruck zeichnet die App die Velofahrten auf. Das Beste dabei: Bereits



Auf die Räder, fertig, los!

ab drei gefahrenen Kilometern hat man die Chance, einen der 500 Preise zu gewinnen. Mitmachen lohnt sich: Es winken Wellnessgutscheine, Kaffeemaschinen, schickes Velozubehör, Delikatessen und vieles mehr. Zusätzlich wird im Herbst unter allen Teilnehmenden ein exklusives Stromer E-Bike im Wert von 7'600 Franken verlost. Damit fährt man auch bergauf entspannt zum Ziel.

Die Teilnahme am «Velo-Mittwoch» ist kostenlos. Die App steht für Android und IOS-Geräte zur Verfügung und kann über www.velomittwoch.ch heruntergeladen werden.

Seit der Lancierung sind schweizweit bereits über 70'000 Personen am «Velo-Mittwoch» mitgeradelt. Zusammen haben sie rund 1.5 Millionen Kilometer zurückgelegt. Dies entspricht 37 Erdumrundungen. Mit diesem Engagement will auch die Stadt Romanshorn dafür sorgen, dass noch weit mehr Personen das Velofahren für sich für den Arbeitsweg entdecken und auf das gesunde und umweltfreundliche Fortbewegungsmittel umsatteln.

Häckseldienst am 23. April 2019

Der Häckseldienst der Stadt Romanshorn findet am 23. April und nicht wie im Abfallkalender eingetragen am 22. April 2019 statt. Ein weiterer Termin vorgängig ist der 8. April 2019. Der Dienst kostet pro fünf Minuten 15 Franken. Anmeldungen bis jeweils Freitag der Vorwoche unter 058 346 83 76 oder 058 346 83 70.



...dass in Salmsach ein mehrfacher Schweizer Meister wohnt?



ich sehr wenige Unfälle und keine schweren Verletzungen, wofür ich dankbar bin. Mein Ziel für dieses Jahr ist ganz klar der Europameistertitel! Der muss einfach noch her...

Immer das Ziel vor Augen?

Ja, wir fahren immer die ganze Meisterschaft. Ich brauche das Ziel vor Augen, nur aus Spass an der Sache fahre ich keine Rennen. Unter der Woche bin ich Familienvater und «Büezer», am Wochenende Spitzensportler. Die Zeit mit meiner Familie und den Kids ist mir enorm wichtig, und ich kann auf die volle Unterstützung der ganzen Familie zählen, was mich stärkt. Der Ausgleich ist der Sport, bei dem ich 100 % gebe mit voller Konzentration. Mein Motto: «Geht nicht, gibt's nicht!»

Du fährst mit Marco Boller seit drei Jahren im Team – in der ganzen Karriere als Passagier. Wie wichtig ist das Miteinander in diesem Sport?

Enorm wichtig, die Chemie muss stimmen, und wir müssen uns auf einander verlassen können. Ich bin schon mit einigen Fahrern gefahren, unter anderem auch bereits schon mit Andreas Clohse.

Marius Strauss und Andreas Clohse aus Belgien fahren diese Saison als Team, da Marco Boller nach einem Sturz im letzten Jahr in Amriswil für 2019 verletzungsbedingt ausfällt. Die beiden sind motiviert und haben ihr Ziel klar vor Augen. Ich freue mich schon, auf den Titel anzustossen und dass es dann heisst...

Häsch gwüsst..., dass wir einen Europameister im Motosport in Salmsach haben...?

Conny David

Seit 21 Jahren ist Marius Strauss im Motorsport aktiv und fährt jede Saison Rennen auf höchstem Niveau in verschiedenen Kategorien im Seitenwagenrennsport. Mittlerweile ist er Familienvater, führt das Restaurant Sternen in Egnach und hat sich mit der Firma «Der Strauss kommt» selbstständig gemacht. Die Begeisterung für den Rennsport ist ungebrochen und wird im Gespräch mit ihm deutlich.

Marius Strauss, was fasziniert dich so an diesem Extrem-Sport?

Ich fühle mich wohl im Teamsport – unser Team besteht aus rund 10 Personen – und es ist sehr familiär. Der Umgang ist sehr harmonisch, auch an den Rennen, wir sind eine grosse Familie. Aber natürlich auch die Geschwindigkeit und das Adrenalin; ich bin süchtig nach diesem Sport. Auch wenn

ich Spitzensport betreibe, dabei kann ich komplett abschalten und es erfüllt mich vollauf.

Gibt es etwas, das dich an diesem Sport «stört»?

Mittlerweile könnte ich auf die langen Reisen verzichten. Ich lege jeweils 1000 bis 2000 km an einem Wochenende zurück. Die Familie begleitet mich so oft es geht, und seit die drei Kinder da sind, fahren wir jeweils als Familie im eigenen Wohnmobil. Die Kids fühlen sich wohl und geniessen die Zeit zusammen auf Reisen und an den Rennen.

Eine unglaubliche Karriere... viermal Schweizer Meister, Vize-Europameister und 14. Schlussrang an einer Weltmeisterschaft... Gibt es noch ein Ziel, dass du erreichen möchtest?

Ich bin sehr zufrieden mit dem Verlauf meiner Karriere. Ich profitiere von der langjährigen Erfahrung und wir sind immer vorn mit dabei. Ausserdem hatte

«Seeblick» während der Osterzeit
 Bitte beachten Sie, dass der «Seeblick» vor Ostern einen Tag früher erscheint und bereits am Gründonnerstag, 18. April, zugestellt wird. Einsendeschluss für Texte in der Osterwoche ist deshalb bereits am Montagmorgen, 15. April (bis 8 Uhr an beitraege@seeblick-romanshorn.ch). Inserateschluss ist Freitag, 12. April, um 14 Uhr. Inserate für die Ausgabe nach Ostern, am Freitag, 26. April, müssen bis am Gründonnerstag, 18. April, 14 Uhr, aufgegeben werden auf inserate@stroebele.ch. Einsendeschluss für Texte ist nach Ostern wie gewohnt am Dienstag (23. April), 8 Uhr.
 Koordinationsstelle «Seeblick»

«Chum und lueg»

Am Samstag, 13. April, von 10 bis 12 Uhr findet ein Infoanlass der Oase-Tagesstätte im Konsumhof 3/3.06 statt.

Die Oase-Tagesstätte Romanshorn betreut jeweils an zwei Tagen in der Woche Menschen mit Demenz und möchte mit diesem Angebot Angehörige etwas entlasten. Interessierten wird das Tagesstätte-Angebot vorgestellt.

Die Entscheidung, einen Patienten in einer Tagesstätte anzumelden, will fundiert getroffen werden. Gerne werden fundierte

Hintergrundinformationen gegeben. Zum Beispiel Tagesstätte für Demenzkranke – warum? Wer sind wir, was wollen wir? Wie sieht ein Tagesablauf aus? Was kostet ein Betreuungstag usw.

Die Tagesstättenleiterin M. Ebeling und ihr Team beantworten gerne persönliche Fragen (ohne Voranmeldung).

Am Freitag, 12. April, ist die Oase am Wochenmarkt anwesend.

*Beatrice Hengartner-Luchsinger
 Oase-Tagesstätte, Romanshorn*

Romanshorn klar überlegen

In den oberen Kategorien der Thurgauer Tischtennis-Meisterschaft war Romanshorn an diesem Sonntag unschlagbar. Fabio Burgermeister überzeugte bei den Herren und sicherte sich den Titel. Bei den Damen konnte sich Sabrina Foletti zum ersten Mal den Titel sichern.



Insgesamt 91 Spieler fanden sich in der Romanshorer Kantihalle ein, und spielten um den begehrten Titel Thurgauer Meister 2019. Der Romanshorer Fabio Burgermeister war in diesem Jahr der herausragende Spie-

ler. In überzeugender Art schaffte er es ohne Probleme bis ins Halbfinale, wo er dann auf seinen Teamkollegen Mariano Wolff traf. Trotz enger Sätze setzte sich Burgermeister schliesslich solide durch.

Im anderen Halbfinal kam es zum Duell der beiden Routiniers Marco Foletti, Romanshorn, und Vorjahressieger Martin Behrendt, wobei sich Foletti im Entscheidungssatz knapp gegen den Steckborner durchsetzte.

Es kam zu einem rein Romanshorer Final. In einem spannenden Match mit spektakulären Ballwechseln setzte sich Burgermeister gegen Altmeister Foletti mit 3:1 Sätzen durch.

Damentitel an Sabrina Foletti

Auch bei den Damen kämpfte der TTC Romanshorn um den Titel. Sabrina Foletti spielte sich relativ locker in den Final. Dort trumpfte die NLB-Spielerin gross auf und besiegte die Steckbornerin Sabrina Egli klar mit 3:0 Sätzen. So sicherte sich Foletti den Titel Thurgauer Meisterin 2019.

Romanshorn gewinnt Mannschaftswertung

Nebst in den beiden Einzel-Elitekategorien Frauen und Männer siegten weitere Romanshorer: Im Herren-Doppel A/B gewann Marco Foletti mit seinem Partner. Die



Mixed-Konkurrenz gewann das Duo Sabrina Foletti/Mariano Wolff. Im Herren C sicherte sich Fabian Brüschweiler den 1. Platz, Marco Foletti gewann die 040-Kategorie. Unter den insgesamt 24 Podestplätzen konnte auch Nachwuchsspieler Amos Forrer einen 3. Rang im U15-Turnier erspielen. Dank der vielen Podestplätze gewann Romanshorn nach drei Jahren wieder den Pokal für die beste Klubleistung.

Detaillierte Ranglisten:

www.ttc-romanshorn.ch

Mariano Wolff
TTC Romanshorn

Aufnahmeprüfungen an die Mittelschulen

Die Mittelschulen Romanshorn, Frauenfeld und Kreuzlingen haben dieses Jahr 1112 Jugendliche zur Aufnahmeprüfung empfangen. Von den 1112 Kandidatinnen und Kandidaten haben 697 bestanden. Dies entspricht einer Quote von 62,7 %. Damit ist

die Quote zufälligerweise gleich hoch wie im Vorjahr.

Die Gymnasien an den Kantonsschulen Frauenfeld, Kreuzlingen und Romanshorn bereiten auf ein Studium an Universität, ETH und Pädagogischer Hochschule vor.

Mit Zusatzleistungen in Form eines einjährigen Praktikums ist auch der Zugang zu Fachhochschulen gewährleistet.

Amt für Mittel- und Hochschulen
Kanton Thurgau

Mit Geldwechseltrick bestohlen

Ein 78-jähriger Mann wurde am Mittwoch, 27. März, in Romanshorn von einem Trickdieb bestohlen. Die Kantonspolizei Thurgau bittet um Vorsicht.

Der Mann wurde gegen 10.15 Uhr in einer öffentlichen Tiefgarage an der Bahnhofstrasse von einem Unbekannten angesprochen

und gefragt, ob er Geld wechseln könne. Der Mann willigte ein und öffnete das Portemonnaie, um nach Kleingeld zu suchen. Der Dieb gab vor, beim Suchen nach Münzgeld behilflich zu sein und stahl so unbemerkt Banknoten im Wert von mehreren Hundert Franken aus dem Notenfach.

Die Kantonspolizei Thurgau bittet um Vorsicht vor Personen, die mit dieser «Masche» vorgehen und meist gezielt Seniorinnen und Senioren ansprechen. Im Zweifelsfall sollte auf das Geldwechseln verzichtet werden.

Kantonspolizei Thurgau



In Romanshorn läuft nix?

Ladenlokale geschlossen? Kein Leben in der Stadt? Am Montag, 1. April, brachten diverse Plakate die frohe Kunde, dass diese Tristesse bald der Vergangenheit angehöre und in Romanshorn ab 2. Mai was laufe – zumindest dann in den eigenen vier Wänden. Dies dank eines Erotic Stores, der an der Ecke Rislenstrasse-Alleestrasse seine Tore öffnen werde. Dass dies ein findiger April-Scherz war, merkten die Passanten spätestens am 2. April, als die Plakate wieder verschwunden waren. Und wer steckt dahinter? Manuel Bilgeri und Michael Helg, die sich 1.-April-Aktivistinnen nennen, und sich auf die Fahne geschrieben haben, diesen lustigen Brauch, einander in den April zu schicken, in der Hafenstadt aufrechtzuerhalten.

Marianne Lüchinger

Die Richtlinien ...

... für Beiträge und Leserbriefe zu Gemeinde- und Schulgemeindeversammlungen sowie zur Abstimmung finde Sie hier ➔ <https://stroebele.ch/seeblick>

Koordinationsstelle «Seeblick»



Kodex-Baumpflanzung

Am Samstag, 30. März, konnten zwei Vertreterinnen des Kodex-Vereins Romanshorn und Umgebung neun Jugendliche und deren Angehörige zur Baumpflanzung im Romanshorne Wald begrüßen.

Die Jugendlichen haben die Gold-Stufe des 3-jährigen Kodex-Programms für freiwilligen Verzicht auf Suchtmittel erreicht. Die gepflanzten Bäume sollen eine Anerkennung dafür sein und für eine gesunde Zukunft ohne Probleme mit Suchtmitteln stehen. Auf einem Pflanzfeld in der Nähe des Park-

platzes Spitz konnten die Jugendlichen unter der kundigen Leitung zweier Förster junge Eichen pflanzen. Der gelungene Anlass wurde mit einem kleinen Imbiss und angeregten Gesprächen im Forsthaus abgerundet.

Der Kodex-Verein wünscht den Jugendlichen und deren Familien weiterhin alles Gute und bedankt sich bei der Waldkorporation Romanshorn-Uttwil ganz herzlich für die gespendeten Bäume und die grosse Unterstützung durch die Mitarbeiter.

Kodex-Verein Romanshorn und Umgebung



5. Fathers-Camp im Weiler «Rüti»

Am ersten Juli-Wochenende, von Freitag, 30. Juni bis Sonntag, 2. Juli, ist es wieder so weit: Drei Tage und zwei Nächte in exklusiv männlicher Umgebung! Väter, Pflegeväter, Götti, Onkel, usw. sind mit ihren Kindern eingeladen. Rund um die urige Männergestalt «Prophet Elia» gibt es ein spannendes Wochenende mit Grillieren, Braten und Kochen am Lagerfeuer, mit Milch ab Kuh und jede Menge Abenteuer. Männer aller Religionen und Konfessionen sind willkommen. Übernachtet

wird im eigenen Zelt oder in einer Scheune. Mietzelte sind vorhanden. Der Lagerplatz befindet sich im Weiler «Rüti» in Neukirch a. d. Thur. Weitere Informationen und Anmeldeanträge liegen in den Kirchen auf. Ebenso findet man alles Nötige auf der Website unter www.evang-romanshorn.ch oder direkt bei Pfr. Ruedi Bertschi, Bahnhofstr. 48, Romanshorn, 071 466 00 03 sowie den Mitgestaltenden Stefan Britt, Andreas Giezendanner und Stefan Utzinger.

Ruedi Bertschi

«Eines der schönsten Kinos überhaupt»

Auch wenn die Besucherzahlen für einmal zurückgegangen sind: Der Trägerverein des Kinos Roxy ist breit abgestützt – und hat seit letzter Woche mit Franziska Mattes Laib eine neue Präsidentin.

Die Zahlen des vergangenen Jahres zeigen zwar ein teilweise negatives Bild – trotzdem schauen die alten und neuen Verantwortlichen mit viel Optimismus in die Zukunft. Und dies mit Recht: «Wegen dem (zu) schönen Sommer und vielleicht fehlender Filmhighlights gingen die Eintritte um rund 2000 auf 11'000 zurück. Und das Minus in der Rechnung betrug 42'000 Franken. Trotzdem haben wir keinen Grund zur Sorge, denn wir sind mit fast 1100 Mitgliedern sehr breit abgestützt», sagten die Vereinspräsidentin Vreni Schwawalder und die Kassierin Erika Wüest an der Jahresversammlung.

Das Kino für Besonderes

Der Verein stehe auf finanziell gesunden Füßen mit einem Eigenkapital von über 260'000 Franken. Dies sei fast so hoch wie ein Jahr vorher, auch dank einer Spende der Hess Investment-Gruppe aus Anlass des 140-Jahr-Jubiläums der Firma.

Auch die Aussichten sehen grundsätzlich rosig aus – dies trotz des Minus von 29'000 Franken im Budget 2019. Beiträge aus dem kantonalen Lotteriefonds von 19'000 Franken stünden noch aus. «Das Roxy ist eines der verrücktesten und schönsten Kinos überhaupt (so das Urteil eines Regisseurs) und es gibt Leute, die ziehen wegen diesem Kino nach Romanshorn oder buchen es für be-



Vreni Schwawalder (l.) als abtretende Präsidentin und erstes Ehrenmitglied, zusammen mit ihrer Nachfolgerin Franziska Mattes Laib.
Foto: Markus Bösch

sondere Momente im Leben, beispielsweise für einen Heiratsantrag», sagte Geschäftsführerin Andrea Röst. Zudem komme im April der Erfolgsautor Pedro Lenz nach Romanshorn, um über den Film «Insulaner» zu reden, in dem er als Erzähler zu hören ist. Notabene tritt Lenz daneben nur noch in Zürich und Bern auf.

Gedanken gemacht hat sich der Vorstand mit anderen Kulturveranstaltern über den ehemaligen Jugendtreff: Bei der Stadt liegt ein Vorschlag, wie die Räume genutzt werden könnten – und es laufen Gespräche, um eine Lösung zu finden über eine Integration der Jugendarbeit in das Projekt.

Langer Applaus

Es war die letzte Versammlung von Vreni Schwawalder: «Ich bin dankbar für die zurückliegenden, fünfeinhalb Jahre an der Spitze des Trägervereins – und für einen Vorstand, der Unglaubliches geleistet hat.» Mit sehr langem Applaus wurde sie verabschiedet. Ihre Nachfolgerin Franziska Mattes Laib sagte, dass sie in sehr, sehr grosse Fussstapfen trete. Auch Stadtpräsident David H. Bon würdigte sie als Person, die eine unglaubliche Dynamik entwickelt und das Kino vorwärtsgebracht habe.

Markus Bösch

«Scala Adieu» im Kino Roxy

Im Film «Scala Adieu – Von Windeln verweht» (am Sonntag, 7. April, um 11 Uhr) und im anschliessenden Gespräch mit dem Regisseur Douglas Wolfperger wird der Verlauf einer Kinogeschichte und ihr gewaltsames Ende beleuchtet. Moderation Cornelia Zecchinell, Kantonsrätin und Kinofan.

Douglas Wolfperger, in Kreuzlingen und Konstanz aufgewachsen, hat seine Liebe zum Film im Konstanzer Kino Scala entdeckt.

Dieses schliesst 2016 nach 78 Jahren seine Türen. Proteststürme und Bürgerinitiativen blieben erfolglos – nun befindet sich ein weiterer Drogeriemarkt auf der Marktstätte.

Er führt vor Augen, was das Scala-Kino den Besucherinnen und Besuchern bedeutet hat, spricht mit dem Oberbürgermeister, dem Theaterintendanten und langjährigen Kinofans und zeigt den Verlauf einer wichtigen Abstimmung im Gemeinderat.

Sein Filmprojekt hatte im Vorfeld mit vielen

Problemen zu kämpfen. So wurde die Veröffentlichung eines bereits gedrehten Interviews untersagt und wichtige Protagonisten, wie der Kulturbürgermeister, der Kinobetreiber und der Inhaber der Drogeriemarktkette, waren nicht zu einer Stellungnahme vor der Kamera bereit. Indirekt sind sie im Film jedoch präsent. An den Biberacher Filmfestspielen wurde das Werk mit dem «Doku-Biber» als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet.

Kino Roxy

GM-Generationenmusical

Was heisst es, jung oder alt zu sein, wo gibt es im Zusammenleben Konflikte oder gibt es gar Gemeinsamkeiten? Auf unterhaltsame, musikalische Art und Weise gehen die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule zusammen mit Pensionierten diesen Fragen auf die Spur.

Seit Wochen ist die Crew unter Federführung von Stöf Sutter und musikalischer Leitung von J. Niklaus und A. Rutishauser am Proben. Hier zwei Stimmen: «Ich glaube, meine Rolle ist mir fast auf den Leib zugeschnitten, ich 'ha dä Plausch», zusammen mit Alten und Jungen so etwas anzupacken.» (Max Müller, Rentner); oder « Ich habe im Musical eine spezielle Rolle, etwas, was ich sonst im Leben nicht spiele. Deswegen ist es sehr spannend, mal eine andere Verhaltensweise auszuprobieren. Ich freue mich zu sehen, was am Schluss herauskommt.» (Jay Kamm, 2. Sek)

Wettbewerb für das beste Logo

Für eine solche für Romanshorn erstmalige Veranstaltung braucht es auch ein spezielles Logo. Gesagt – getan – mit einem Wettbewerb wurde das beste Logo erkoren. Die Gewinner heissen Dominic Koch und Alina Stierli, 3aE. Dominic hatte die Idee mit dem alten Mann und dem Dab, Alina Stierli hat

die Idee zu einem Logo weiterentwickelt. Herzliche Gratulation!



Die Gewinner.



Gemeinsame Probe.

sek
romanshorn
salmsach
SEKUNDARSCHULE
GEMEINDE

Samstag, 29. Juni: 14 Uhr / 20 Uhr
«Tag der offenen Tür» in der Schulanlage
Weitenzelg, 10.00 – 16.00 Uhr
Sonntag, 30. Juni: 17 Uhr
Montag, 01. Juli: 20 Uhr

Fotos: Sekundarschule Romanshorn

Ludothek eröffnet Eltern-Kind-Café

Ziel dieses Angebots ist, einen niederschweligen Begegnungsort für Eltern zu schaffen. Die Vernetzung und der Austausch sollen gefördert sowie Spiel- und Lern-Ideen vermittelt werden. Spielen heisst lernen und lernen heisst spielen. Ungezwungen, ohne Leistungsdruck zusammen mit Gleichgesinnten. Das gemeinsame Erleben und zusammen Spass haben stehen im Vordergrund. Auch soll es Platz haben für einen gemütlichen Schwatz bei Kaffee und Kuchen.

Lerngelegenheiten für Kinder im Vorschulalter

An fünf Vormittagen werden Kurzfilme mit Lerngelegenheiten für Kinder im Vorschulalter gezeigt, die auch gleich umgesetzt werden. Die Daten: 6. Mai, 24. Juni, 26. August, 30. September, 9.15–10.30 Uhr in der Lu-

dothek. Am 15. Mai steht ein gemeinsamer Ausflug in den Wald zum Brüneli auf dem Programm.

Väter-Zeit, Eltern-Zeit, Grosseltern-Zeit

Es ist den Veranstaltern ein grosses Anliegen, dass auch Väter die Möglichkeit haben, mit ihren Kindern die Welt des Spiels zu entdecken. Dazu ist der Samstag mit einem offenen Zeitfenster von 10 bis 12 Uhr mit verschiedenen Themen vorgesehen: 20. April «Spielen mit den Sinnen»; 29. Juni «bewegte Spiele»; 31. August «Spiele aus aller Welt»; 21. September «Väter spielen anders mit einem Konstruktionsmarathon». Selbstverständlich sind alle interessierten Familien und Grosseltern willkommen. Die Ludothek freut sich, dieses Angebot zusammen mit El-



tern und Kindern in einem ungezwungenen Rahmen zu entwickeln.

Das Angebot ist kostenlos und wird unterstützt durch das Departement für Erziehung und Kultur DEK, Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen KJF.

Ludothek Romanshorn

«Dance Factory 4 You»-Breakdancer sind Schweizer IDO-Meister 2019

Gold, Silber und Bronze holten die DF4You-Tänzer an der IDO-Breakdance-CH-Meisterschaft in Luzern: Sie sind damit für die Weltmeisterschaft 2019 in Deutschland qualifiziert!

Ein grossartiger Erfolg für die Tanzschule, die in Romanshorn und St. Gallen ihren Standort hat.

Die Konkurrenz war sehr stark, trotzdem holten die DF4You-Tänzer einen 1. / 2. und 3. Platz und setzten sich gegen die anderen starken Teilnehmer aus der Schweiz durch.

DF4You hatte mehrere Tänzer auf den vordersten Rängen. Dieser Erfolg ist auch deren Tanzlehrern Son Le und Stefano Tassone zu verdanken. Sie bringen den Tänzern den richtigen Breakdance bei und vermitteln ihnen die Kultur dieser Tanz-Welt.

Die Tanzschule ist sehr stolz auf ihre Tänzer und Coaches und dankt für ihre unermüdlige Passion und eingesetzte harte Arbeit in den Trainings.



Auch im Hip-Hop unter den Besten

Die Tanzschule DF4You hat nicht nur im

Breakdance Erfolge zu verbuchen, auch im Hip-Hop hat sie sich unter den besten der Schweiz etabliert. Tänzer sind immer wieder auf den vordersten Rängen anzutreffen. Beim World of Dance in Biel platzierten sich die Gruppen Impress (Erwachsene) und Breathless (Juniors) unter den Allerbesten. Diese Competition wird weltweit ausgetragen und ist eine der härtesten, die es gibt. Mehr unter dancefactory4you.ch

Assunta Tassone

Das Podest CH-Meisterschaft

- 1. Platz Thysoz Crew 2 vs. 2 / Juniors 2 vs. 2
 - 2. Platz B-BoyB-Boy Josh Kid / Juniors 1 vs. 1
 - 3. Platz B-Boy Flyingenemy / Juniors 1 vs. 1
- WM-qualifiziert ist auch EFFECT-Crew (Erwachsenen-Breakdance-Gruppe)

Ein Museum für gestern und heute

Die gut besuchte Jahresversammlung der Museumsgesellschaft bot einen interessanten Rückblick auf den vielfältigen Museumsbetrieb und auf das an Romishorner Runden und musikalischen Anlässen reich befrachtete Berichtsjahr. Präsident Max Brunner führte kompetent, umsichtig und wertschätzend durch die Traktanden.

Gut besuchte Sonderausstellung

Die Sonderausstellung 2018 «Romanshorer Gewerbe und Industrie» mit den Themen historische Betriebe, heutige Firmen, Bundesbetriebe und Detailhandel wurde durch je eine Romishorner Runde vertieft. Die attraktive Präsentation mit Kurzfilmen und einem inter-

aktiven Bildschirm lockte viele Besucher ins Museum, und nur der Hitzesommer verhinderte einen rekordhohen Besuch. Besonders erfreulich war, dass ein Dutzend Schulklassen den Weg ins Museum fanden. Auch die bereits traditionellen Anlässe stossen immer wieder auf reges Interesse. Allen voran das bereits vierte Neujahrskonzert, zwei musikalisch-poetische Abende, Firmenanlässe und Geburtstagsfeiern; daneben lockten auch Mitmach-Aktionen zahlreiche Besucher ins Museum.

Nur dank Freiwilligenarbeit möglich

Der Präsident dankte der Stadt Romanshorn und den Sponsoren für die Unterstützung und würdigte explizit die rund 30 freiwil-

ligen Helfer/innen in den verschiedensten Chargen. Besonders erwähnte er das grosse Engagement von Lydia Marquart (Sekretariat), Franz Hauser («Universalhandwerker») und der Konzeptgruppe mit Gesine Knuth, Florian Suter, Harry Trösch, Roman Keller, Hermann Roth und Ruedi Meier.

Auch 2019 bleibt spannend

Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen für die Sonderausstellung 2019: 150 Jahre Seelinie. Zu deren Eröffnung am 2. Mai um 19 Uhr lud Max Brunner abschliessend alle Anwesenden herzlich ein.

*Vorstand Museumsgesellschaft
Ruedi Meier*

Jahresversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins Romanshorn

Präsidentin Irmgard Schönenberger durfte an der 154. Jahresversammlung 57 Stimmberechtigte und zwei Gäste begrüssen.

Der Jahresbericht zeigt auf, wie vielfältig die Aktivitäten des Vereins sind, die von den Vorstandsmitgliedern der betreffenden Ressorts erläutert wurden.

Die Mitgliederwerbung war ein wichtiges Thema im Vereinsjahr, um den Verein durch Neumitglieder zu verjüngen. Die Bemühungen haben sich gelohnt: 13 Frauen konnten als Neumitglieder gewonnen werden, die Jüngste mit Jahrgang 1990.

Vergabungen in Höhe von 28'300 Franken

Der Verein beteiligte sich am neuen Reparier-Kafi mit dem Flickern von Textilien und übernahm zudem die Organisation der Kaffeestube und das Kuchenbacken. Die Kinderartikelbörse hatte ein sehr erfolgreiches Jahr mit 200 Neukunden und entspre-

chenden Mehreinnahmen. Vor allem dank der Erträge aus der Börse und verschiedener Spendeneingänge konnten Vergabungen in Höhe von rund 28'300 Franken gesprochen werden. Auch gemeinsame Unternehmungen sind dem Verein wichtig und werden von den Mitgliedern geschätzt.

Aus der Arbeit der Spitalclowns

Im zweiten Teil erzählte und veranschaulichte Frau Dr. Trallala von der Stiftung Theodora anhand von vielen unterhaltsamen Beispielen aus der Arbeit der Spitalclowns. Auf spielerische Art erleichtern sie den Kindern und Jugendlichen das Geschehen rund um eine Operation und den Spitalaufenthalt. Auch den anwesenden Frauen wurde manch herzhaftes Lachen entlockt und entliess sie gut gestimmt nach Hause.

*Gemeinnütziger Frauenverein
Ursi Marthy*



«Das ist ein wunderschöner Abschluss»

Nach 20 Jahren hört Daniela Scherrer auf: Der zur Tradition gewordene Ostermarkt geht in neue Hände über.

Beinahe hätte die Anzahl der Stände zum Jubiläum gepasst: 19 Anbieter aus Romanshorn und Umgebung waren auf dem Hafensaal zugewandert, um auf ihre Angebote aufmerksam zu machen:

«Einmal mehr sorgten die Landfrauen Romanshorn und Umgebung für Kaffee, Kuchen und Gebäck, die Spielgruppe und die Kleintierzüchter zogen die Kinder an – und überall waren österliche und frühlingshafte Gegenstände zu sehen. Mit dabei ist auch ein Ehepaar aus unserer Hafenstadt, das mit seinem Hilfswerk Frauen und Kindern in Kenia Arbeitsplätze, faire Löhne und Schulbildung ermöglicht. Auch diesmal bin ich sehr zufrieden: Das Ambiente hier am See und die Vielfalt machen diesen Markt, der auch zu einem Treffpunkt am See geworden ist, wohl aus. Und heute auch das sonnige Wetter», sagt Daniela Scherrer.



Daniela Scherrer an ihrem Stand: Einstimmen auf Frühling und Ostern.

Foto: Markus Bösch

Neue Leitung

Zum letzten Mal, denn nach 20 Jahren hört sie auf. Sie hat diesen Ostermarkt von Anfang organisiert und durchgeführt – und hat es immer gern gemacht. Unterdessen habe er sich etabliert, manche Besucherinnen und Besucher kämen und fragten nach diesem Anbieter oder jenem bestimmten Produkt,

das im vergangenen Jahr Anklang gefunden habe. Jetzt sei es Zeit, die Organisation in neue Hände zu geben: «Ich bin zuversichtlich, dass der Ostermarkt weitergehen wird. Momentan bin ich im Gespräch mit zwei Interessentinnen. Wer dieses Angebot weiterführt, wird sich sehr bald herausstellen.»

Markus Bösch

Familien-Ausflug im Osterhasen-Express

Am Ostermontag fährt ein Extrazug der Mittel-Thurgau-Bahn ab Romanshorn via Kreuzlingen zum Osterhasen an die Lengwiler Weiher.

Am 22. April erwartet die Gäste ein unvergessliches Familien-Erlebnis in den speziellen Eisenbahnwagen der historischen MThB. Der «Osterhasen-Express» wird von einer über 90-jährigen elektrischen Rangierlok des Vereins gezogen. Einsteigen bitte! Geniessen können sie die langsame und gemütliche Fahrt dem Bodensee entlang nach Kreuzlingen und weiter nach Lengwil. Dort werden sie vom Osterhasen empfangen und auf einer kurzen Wanderung an einen idyllischen Weiher geführt. Der Weg ist gut mit Kinderwagen befahrbar und deshalb für Familien bestens geeignet. Der Osterhase hat bestimmt auch eine Überraschung für Gross und Klein bereit. Wenn alles klappt, werden spezielle Dog-Cars bereitstehen. Die Hunde freuen sich jetzt schon, mit den Kindern eine Runde drehen zu können.



Der «Osterhasen-Express» der MThB.

Foto: zVg

Die Rückreise mit dem Extrazug führt dann ab Lengwil via Kreuzlingen wieder zurück nach Romanshorn. Das Gastro-Team freut sich auf viel Arbeit, denn im Zug gibt es warme und kalte Getränke, Cakes und auf Bestellung feine Zvierplättli während der Rückfahrt. Die günstigen Familienbillette können direkt im Zug gelöst werden.

Fahrplan: Romanshorn ab 12.58 Uhr; an 16.58 Uhr

Die Platzzahl ist beschränkt.

Reservation erforderlich bis 15. April.

Weitere Infos unter www.mthb.ch (Flyer).

Buchung über info@mthb.ch oder

Telefon 071 622 95 56 (mit Band).

Verein Historische M.Th.B.

Das alte Ägypten liegt auch in der Schweiz

«Euregio schreibt und liest», eine Veranstaltungsreihe zum 20. Jubiläumsjahr des SBW EuregioGymnasiums in und für Romanshorn in der Sichtbar von Lili Wohler.

Gina Landolf, Lernpartnerin des SBW EuregioGymnasiums, las am 19. März aus ihrem Buch «MAAT». Der Lesung wurde mit grosser Spannung entgegengeblickt, da mit Gina Landolf bereits die zweite Autorin neben Anna Stern auf der Schulbank des EuregioGymnasiums zu schreiben begonnen hat.

«MAAT» erzählt die Geschichte von drei

Jugendlichen, die unwissentlich die alt-ägyptische Gottheit Seth heraufbeschworen haben, sie droht nun die Welt ins Chaos zu stürzen. Die drei Jugendlichen reisen nach Ägypten, um die Gottheit Horus zu finden, atemberaubende Abenteuer zu bestehen und mit Hilfe von Horus Seth zu bannen. Ob dies gelingt, wird an dieser Stelle nicht verraten.

Lesung von Meta A. Thies

Begleitet wurde die Lesung von Meta A. Thies (Physikerin am SBW EuregioGymnasium), die über die Entschlüsselung der Hierogly-

phen berichtete sowie über die Geschichte der altägyptischen Götter des Buches «MAAT» erzählte und deren astronomischen Spiegelbilder am nächtlichen Himmel zeigte.

Ein gelungener Abend, an dem die Besucher sowohl kurzweilig unterhalten als auch zu eigenen Forschungen inspiriert worden sind. Ein herzlicher Dank geht auch an Lili Wohler, ohne deren Unterstützung die Lesung nicht möglich gewesen wäre.

Weitere Informationen:

www.euregiogymnasium.ch

SBW EuregioGymnasium Romanshorn

Stiftung Huldi unterstützt Jugendliche

Die Stiftung Maria Margaretha Huldi ist aus der Erbschaft einer Liegenschaft entstanden und untersteht der Bürgergemeinde Romanshorn. Sie bezweckt, begabte Jugendliche aus Romanshorn in wissenschaftlicher, künstlerischer oder sportlicher Richtung finanziell zu unterstützen. Die Unterstützung

bis Ende Erstausbildung wird zum Beispiel für den Kauf eines Instrumentes oder Sportausrüstung, Teilnahme an Lager, Spezialausbildung, Kurse etc. gewährt. Über die Vergabe von Stipendien entscheidet der Stiftungsrat gemäss einem internen Stiftungsreglement. Der Eingabeschluss für Gesuche

ist jeweils der 30. April und 31. Oktober. Das Antragsformular kann im Internet unter www.mmhuldi.ch oder unter der Adresse Stiftung Maria Margaretha Huldi, Oberhäusern 14, 8590 Romanshorn, bezogen werden.

Stiftung Maria Margaretha Huldi
Ernst Züllig, Präsident

Spielen heisst lernen – lernen heisst spielen

An der 35. GV der Ludothek konnte auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt werden. 23 Frauen leisteten insgesamt 1725 Stunden Freiwilligenarbeit und konnten damit der Romanshorer Bevölkerung die Wichtigkeit des Spielens näherbringen. Mit der Ausleihe von Spielen werden zudem wichtige Ressourcen geschont, indem nicht jede Familie alles anschafft.

Mit der Miete und dem Umbau des angrenzenden Raums konnte die Vision «Barrierefrei – Zutritt für alle» in einem ersten Schritt umgesetzt werden. Dies war nur möglich dank der Unterstützung durch die Stadt und die Primarschule Romanshorn, die Gemeinde Salmsach, den Gemeinnützigen Frauenverein, die kreative Frauengruppe, Feuerwehr Romanshorn und diverse Einzelspender.

Als grossartiger Erfolg im Bereich frühe Förderung erwies sich die dritte Staffel «Spielen macht schlau» und die Spielecke anlässlich «Mut tut gut – offene Turnhalle». Infolge grosser Nachfrage von Eltern mit Kindern im Vorschulalter bietet die Ludothek ab April zweimal im Monat ein Eltern-Kind-Café an. Dieses Projekt wird finanziell und ideell



Spielen heisst lernen.

unterstützt vom Kanton Thurgau, Departement Erziehung und Kultur, sowie der Fachstelle Integration Romanshorn.

Langjährige Mitarbeiterinnen verabschiedet

Ein riesengrosses Dankeschön für die unermüdlige und wertvolle Mitarbeit gebührt Ursi Marthy (30 Jahre) Mirjam Thierbach (17) und Karin Pfofmann (15). Sie brechen

auf zu neuen Ufern und allen wird von Herzen alles Gute gewünscht. Für ihren grossen Einsatz wird Ursi Marthy zum Ehrenmitglied ernannt. Susan Bilgery tritt nach 27 Jahren aus dem Vorstand zurück, bleibt aber als Mitarbeiterin im Team. Neu in den Vorstand gewählt wurde Nicole Serafino. Als neue Mitarbeiterin arbeitet Nadia Rohner mit.

Ludothek Romanshorn

Mein Romanshorn



Foto:
Martina Ströbele



Tag der offenen Hoteltüren in der Jugendherberge

Als grösste Hotelschau der Schweiz war der Sonntag propagiert worden: In Romanshorn nahmen mehr als 50 Personen die Gelegenheit wahr, sich in der Jugendherberge ein Bild von Zimmern und Infrastruktur zu machen.

Markus Bösch

Vogelschutz Romanshorn: Anwalt der Natur

Isabelle Pfäffli aus Salmsach ist neu im Vorstand des Vogel- und Naturschutz Romanshorn, Emil Gsell betreut seit einem Jahr das Naturschutzgebiet an der Aach. Dank zwei Legaten und Spenden schliesst die Rechnung deutlich im Plus.

Es ist ein Gebiet von 5,4 Hektaren und «ein Juwel am See»: Das Naturschutzgebiet an der Aachmündung steht und stand seit Jahrzehnten im Mittelpunkt des Engagements des Vogel- und Naturschutzes Romanshorn: «Wir dürfen einmal mehr auf ein intensives Jahr zurückschauen, mit Arbeitseinsätzen, Exkursionen und Rundgängen.

Auch im laufenden Jahr werden wir zu tun haben. Neu laden wir an Auffahrt zu einer zweitägigen Exkursion in die Region des Kaiserstuhls ein. Und wir beteiligen uns am Filmevent «Erde im Fokus» und am Chlausmarkt», sagte der Präsident Edi Scheiwiller an der Jahresversammlung. Vor Ort trete der Verein auch als Anwalt für die Natur auf, beispielsweise im Zusammenhang mit den geschützten und trotzdem verschwundenen Schwalbennestern bei der Sanierung des Kornhauses.

Mehr Geld, neue Ideen

Erfreulich sei die finanzielle Situation des Vereins, erläuterte der Kassier Beat Dönni. Dank mehr Spenden (auch Gerätschaften) und zwei Legaten (eines vom verstorbenen



Sie leiten die Geschicke des Vogel- und Naturschutzes (v. l.): Beat Dönni, Margie Koster, Edi Scheiwiller, Isabelle Pfäffli. Fotos: Markus Bösch

Max Hilzinger) schliesst die Rechnung mit einem Gewinn von 10'296 Franken ab: «Damit können wir auch neue Projekte andeuten und in Angriff nehmen, auch im Sinn des ehemaligen Reservatpflegers.» Helmut Schöll ehrte diesen posthum als «die treibende Kraft hinter und im Naturschutzgebiet an der Aach.

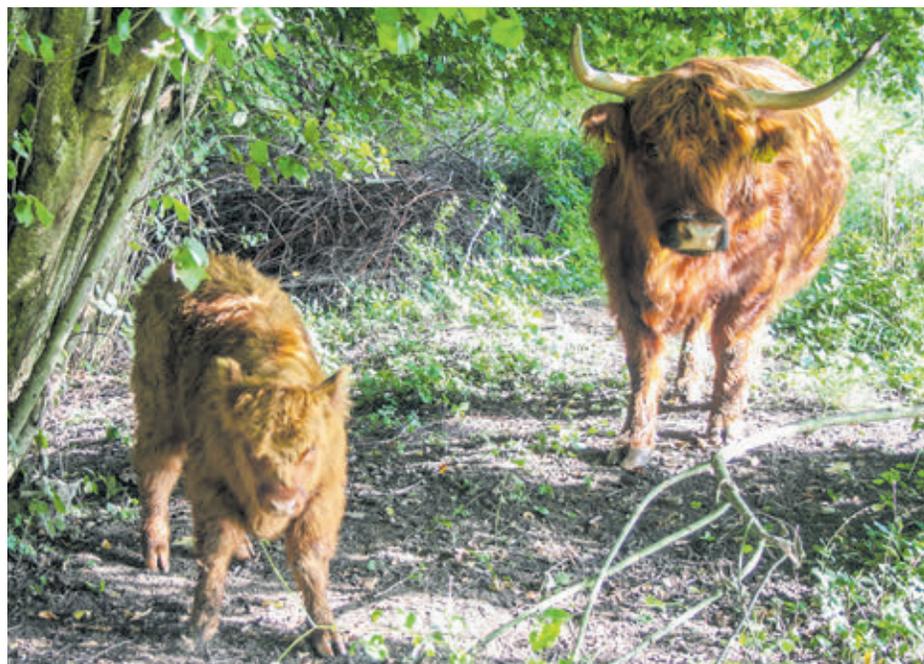
Dank ihm ist es unter vielem anderen ein Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung. Unzählige Stunden hatte er für das

Kleinod eingesetzt, auch als talentierter Pädagoge – wesentlich unterstützt und begleitet von seiner Frau.»

Sich gemeinsam einsetzen

Er habe Respekt vor dieser Arbeit, so Emil Gsell, der im vergangenen Jahr in die «grossen Fussstapfen» von Hilzinger getreten war – und er danke allen Freiwilligen für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung beim Mähen der Weide, dem Sträucherschneiden, dem Pflanzen der Weiden für den Biber, dem Aufpolieren der Eisvogelwand und dem Vertiefen des Weihers davor. Neu in den Vorstand gewählt wurde Isabelle Pfäffli aus Salmsach. Die gelernte Winzerin betreut bereits die Website, ist Feldornithologin und hat im Winter eine Exkursion geleitet.

Markus Bösch



Der Verein hat folgenden Zweck:

- Naturschutzbestrebungen fördern und unterstützen unter spezieller Berücksichtigung des Vogelschutzes.
- Bestehende naturnahe Lebensräume für Tiere und Pflanzen erhalten und neue schaffen
- Geeignete Nistgelegenheiten für Vögel betreuen und neue einrichten

PoesEBlick

Sutters Monatsvers

Lenz

Wenn die Frauenzimmer gackeln,
ihre Herzen aufgetackelt
unter blossem T-Shirt wackeln,
bis die Männerwelt entfackelt...

Wenn die alten Triebe keimen,
Ehen sich erneut verleimen,
Dilettanten im Geheimen
für die grosse Liebe reimen...

Wenn der Wiesen Farbentupfen
Menschen aus den Unterschlupfen
auf die grünen Matten zupfen,
bis dort Herz und Psyche hupfen...

... ist die Zeit
wohl bereit
für den Heu- und andern -Schnupfen!

Christoph Sutter



Leserbrief

Danke für Ihre Stimme!

Im Namen der FDP Romanshorn danke ich Ihnen für Ihre Stimme für unseren Stadtpräsidenten David H. Bon. Viele verschiedene Personen und Gruppierungen haben ihn in den letzten Wochen und Monaten unterstützt, trotzdem hat es leider letztendlich klar nicht gereicht.

Ich danke David Bon für seine grosse Arbeit, die er für Romanshorn geleistet hat. Wenn wir uns zurückerinnern, wie zum Beispiel der Hafen vor acht Jahren ausgesehen hat und wie er heute aussieht, wenn wir den Rechnungsabschluss 2018 ansehen, der trotz der kaum bis gar nicht beeinflussbaren massiv gestiegenen Sozialkosten sehr positiv ausgefallen ist, dann sehen wir: Romanshorn ist dank David Bon auf einem guten Weg.

Die FDP Romanshorn wird ihre konstruktive und sachorientierte Politik auch unter dem neuen Stadtpräsidenten fortsetzen und weiterhin alles daran setzen, dass sich Romanshorn vorwärtsbewegt.

Arno Germann, FDP Romanshorn



Kleider-Ausgabe: Waldi Schumacher in seiner ersten Uniform von 1978.

Neueinkleidung bei der Feuerwehr Salmsach

Gleichzeitig mit der ersten Mannschaftsübung der Feuerwehr Salmsach dieses Jahres wurden die Feuerwehrleute neu eingekleidet. Verbesserte Qualität, Funktionalität und Schnitt zeichnet die neue Ausrüstung aus. Die «alten» Kleider haben nach 14 Jahren im Einsatz ausgedient.

Die Arbeitskleider der Feuerwehr Salmsach wurden komplett ersetzt – Shirt, neue Hose und Jacke. Die Feuerwehrhelme wurden schon im letzten Jahr ausgewechselt. Die letzte Neueinkleidung liegt bereits einige Jahre zurück und war im Jahr 2005. Auch die



Direkter Vergleich – links die neue Ausrüstung, rechts die bisherige. Fotos: Conny David

vier Personen der Verkehrsdienste erhielten neue Einsatzkleider bestehend aus Schuhen, Shirt, Pullover, Jacke und Hose – und erscheinen nun einheitlich zum Dienst.

Moderner Schnitt, verbesserte Qualität

Verantwortlich für die neuen Einsatzkleider ist die Firma Hautle aus St. Gallen. Der Lagenaufbau aus drei Schichten sorgt für optimierte Widerstandsfähigkeit und Wärmeisolation. Die Sicherheit wird mit den Brandschutzkleidern gewährleistet und mit ergonomischen Schnitt ein bisher unerreichter Tragekomfort erzielt. Als einer der ersten Kunden hat sich die Feuerwehr Salmsach für unterbrochene Reflexstreifen entschieden, da diese die Feuchtigkeit besser durchlassen und somit die Gefahr vor Verbrennungen reduziert.

Feuerwehruniform von 1978

Waldi Schumacher sorgte für ein Highlight – in seiner ersten Feuerwehruniform aus dem Jahr 1978 nahm er die Materialausgabe vor. Der Unterschied zur heutigen Uniform ist deutlich und die Sicherheitsbestimmungen sind natürlich viel strenger. Damit das Kader sofort ersichtlich ist, trägt dieses gelb-schwarze Kleidungsstück, der Rest der Feuerwehr rot-schwarz. Die komplette Feuerwehr Salmsach erstrahlt nun im neuen Glanz.

Conny David

Textanzeige



Dalmi-Schnäpplmarkt

Diesen Freitag und Samstag findet wieder der beliebte Schnäpplmarkt statt. Vor dem Laden bietet Dalmi Mode aktuelle Frühlingsmode zu günstigen Preisen mit 50–80%

Rabatt an. Alle Damen und Herren sind willkommen, ungezwungen im Geschäft vorbeizuschauen. Auf einen Besuch freut sich das Dalmi-Team. www.dalmimode.ch

Viel erzählt, viel gesungen

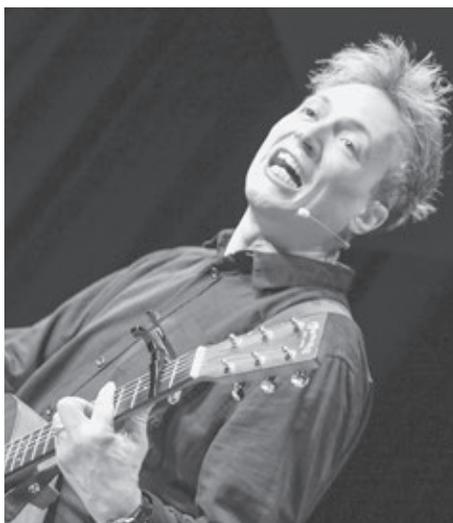
Vom Schmunzeln bis zum heiteren Lachen: Der Musiker und Kabarettist Olaf Bossi nahm die zahlreichen Bistrobekucher kürzlich auf eine humorvolle Reise durch das Leben.

Es ist der pure Alltag, den der Deutsch-Italiener Olaf Bossi aus Stuttgart auf die Reb- samen-Aulabühne brachte – Situationen, die man vielleicht nur zu gut kennt, die sich un- versehens zu musikalischen Geschichten ver- dichten: Wenn er etwa im Stil des modernen Troubadours von Zeiten des «Shoppens als

Standortbestimmung des eigenen Ichs» er- zählt oder vom Umgang mit den eigenen, klei- nen Kindern und deren Einschlafen einfach nicht klappen will. Genauso gefordert sind Eltern, sobald sie sich ihren «digital natives» gegenüberstehen und daselbst erziehen wollen und sollen, im Umgang mit den modernen Medien. Jene Erwachsenen, die den Umgang mit Netflix und Co. oft und selbst nicht so im Griff haben, wie sie es wohl gerne hätten.

Mitmachrefrain

Zuweilen melancholisch wurde der Lie- dermacher, als er in die Rolle des Kindes schlüpft, das von sich sagt und singt, dass es ein Kind sein wolle, wenn es denn erst einmal gross sein werde. Und dass die Liebe zwar «Harmoniesüchtig» – wie sein Programm – sein will und trotzdem verbunden ist mit Stress, zeigt er klar und feinfühlig auf: Zum Beispiel wenn sich die Beteiligten nach Pars- hip im realen Leben kennenlernen wollen und wenn er singt «Wirst du mit mir alt und bleibst mit mir ein Kind». Und schliesslich kehrt er bei der Zugabe zu einem Schlaflied zurück, nachdem er den Trend des Mini- malismus erklärt und die allzu lange Zeit im Autobahnstau – mit gesanglicher Unterstüt- zung der Zuhörer – beschrieben hat.



Eingängige Melodien und Themen: Bistroabend mit feinem Witz und Olaf Bossi. Foto: Markus Bösch

Markus Bösch

Tischmesse Amriswil: Bald 70 Teilnehmer

Gegen 70 Firmen haben sich bereits zur Teil- nahme an der «Tischmesse Thurgau» vom Donnerstag, 2. Mai, im Pentorama Amriswil angemeldet – davon viele «in letzter Minute», kurz vor Anmeldeschluss. Aufgrund der gros- sen Nachfrage wird deshalb die Anmeldefrist nochmals bis Freitag, 12. April, verlängert.

Bereits jetzt reicht das Spektrum vom Ein-Personen-Betrieb bis zum Grossunternehmen und bietet eine vielfältige Palette an Waren und Dienstleistungen. Etliche Jung-Unter- nehmer und «Start-ups» haben den Anlass als geeignete Plattform entdeckt, um sich in der Region bekannt zu machen. Damit die Firmenpräsenz in Erinnerung bleibt, ist jeder Aussteller mit Logo und Kurzporträt in einem Messekatalog verzeichnet. Die Liste der Teil- nehmer wird laufend aktualisiert und ist im Internet abrufbar.

Die Tischmesse dauert am Donnerstag, 2. Mai, von 11 bis 19 Uhr; die Veranstaltung ist öffentlich und der Eintritt kostenlos. Alle Aussteller haben dieselben Vorausset- zungen: Für die Präsentation steht ihnen ein Tisch mit Strom-Anschluss, WLAN und zwei Stühlen zur Verfügung. Der Busi- ness-to-Business-Anlass steht unter dem Pa- tronat des Thurgauer Gewerbeverbandes, der Stadt Amriswil und des kantonalen Amtes für Wirtschaft und Arbeit.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.tischmesse-thurgau.ch

Tischmesse Thurgau





70 zauberhafte Kinder und 7 magische Perlen

Der Freitagabend wurde für das Heilpädagogische Zentrum Romanshorn zu einem Höhepunkt der besonderen Art: 70 Kinder vom Kindergarten bis zur Oberstufe präsentierten auf der Bühne der hauseigenen Turnhalle das Musical «Die sieben Perlen». Alle beteiligten Lehrpersonen hatten im Vorfeld Stunden und Tage investiert, ein wunderschönes Bühnenbild mitsamt den entsprechenden Kleidern zu gestalten, Lieder über Perlen, Krebse, einen Sägefisch und einige mehr einzustudieren. Mit unbändiger Freude am Spiel und Lust an der Bewegung zeigten die Kinder ihren Eltern und zahlreichen Freunden der Schule eine grosse und beeindruckende Leistung.

Markus Bösch



ARA Region Romanshorn: Neues Regenbecken, neue Solaranlage

Am Montag, 25. März, fand die Delegiertenversammlung des Abwasserverbandes Region Romanshorn statt.

Noch vor der Sitzung erhielten die Delegierten eine Führung über die Baustelle des neuen Regenbeckens auf dem Areal der ARA Romanshorn. Aktuell wird noch die Baugrube fertiggestellt, in der die beiden neuen Beckenkammern dann gebaut werden.

An der Sitzung war neben den alljährlichen Themen rund um die Jahresrechnung 2018 der Entscheid bezüglich des Baus einer neuen Solarfaltdach-Anlage ein Hauptpunkt. Die neuartige Solaranlage kann mit einem Seilbahnsystem ein- und ausgefahren werden und würde über den bestehenden Becken installiert.

Nach der Präsentation der Hersteller und kritischen Nachfragen der Delegierten, wurde

der Bau des Solarfaltdachs einstimmig angenommen. Bereits zu Beginn des nächsten Jahres soll die Anlage betriebsbereit sein. Der Abwasserverband Region Romanshorn funktioniert einwandfrei, dies ist nicht nur im Geschäftsbericht 2018 ersichtlich, sondern wurde auch vom kantonalen Amt für Umwelt lobend bestätigt.

Abwasserverband Region Romanshorn

Endlich Ferienpasszeit!

Morgen Samstag geht es endlich los mit dem Ferienpassprogramm! Es gibt noch freie Plätze in einigen Kursen. Auch wer keinen Ferienpass gekauft hat, kann sich noch anmelden über die Website.

Marco Knittels Bauchrednershow am Donnerstag, 18. April, um 17 Uhr in der Aula Rebsamen ist auf jeden Fall einen Besuch wert. Mit seiner witzigen, frechen und charmanten

Vorstellung begeistert er Jung und Alt gleichermaßen. Die Anzahl Plätze ist limitiert, Anmeldungen sind über die Website möglich. Der traditionelle Kinderflohmarkt findet ebenfalls am 18. April statt, von 13.30 bis 16 Uhr – hoffentlich bei schönem Wetter draussen auf dem Rebsamen-Pausenplatz (bei Schlechtwetter in der alten Turnhalle). Am Flohmarkt findet auch die Ferien-

pass-Verlosung statt, wobei es wieder tolle Preise zu gewinnen gibt! Wer den gelben Ferienpass am Flohmarkt in die bereitgestellte Kiste wirft, darf an der Verlosung teilnehmen.

Alle Informationen über das Programm sowie Anmeldungen gibt es hier: www.ferienpassromanshorn.ch

Ferienpass-Team



«Schwach und doch stark – und umgekehrt»

Gottesdienst gestaltet von Menschen mit einer Beeinträchtigung: Schon seit vielen Jahren bringen Bewohner/innen vor allem der Bildungsstätte Sommeri zusammen mit einem langjährigen Team Lieder, Gebete und Szenen mit, und gestalten einen bewegendes Gottesdienst für alle in der katholischen Kirche Romanshorn.

Diesmal laden sie wieder mit der Bildungs-

stätte Sommeri, Insieme und der Pfarrei am Sonntag, 7. April, um 10.15 Uhr in die katholische Kirche ein. Das Thema passt zur diesjährigen Fastenzeitkampagne und sie freuen sich, wenn viele kommen und mitfeiern. Nach der Feier sind alle zum Apéro im Pfarreisaal herzlich willkommen.

*Gaby Zimmermann
Gemeindeleiterin kath. Pfarrei*

Lenz-Gesicht 2019 – Yasmin Giger

Seit dieser Woche zieren Lenz-Plakate die Romanshorner Strassen und darauf strahlt als neues Aushängeschild die Erfolgs-Leichtathletin Yasmin Giger. Sie freute sich über die Anfrage des Vorstandes und war sofort bereit, sich für diesen Anlass zu engagieren.

Nebst Plakat-Model wird Yasmin Giger am Lenz-Sonntag, 28. April, auch zur Wettbewerbs-Glücksfee. Die Wettbewerbskarten flat-terten letzte Woche in alle Romanshorner Haushalte, zusammen mit dem Seeblick.

Weiter liegen sie in den verschiedensten Geschäften auf.

Die Wettbewerbsbeteiligung war vergangenes Jahr so gross, dass man auch 2019 dieses Angebot bieten wollte. So spenden Womentrends, Baldinger Optik, Bodana Travel, Schiesser Outlet Store, Fässler Salate und auch das Kino Roxy grosszügige Preise im Gesamtwert von rund 1100 Franken.

Nebst Wettbewerb lädt der Lenz zum Bewegen, Staunen und Geniessen ein und die Bahnhof- und die Alleestrasse werden voller Leben sein. Unsere Stadt wächst und wir werden zeigen, was in uns steckt. Ladengeschäfte, Gewerbetreibende und Vereine präsentieren ihr Schaffen, diverse Shows unterhalten Klein und Gross. Erneut ist eine gesunde Mischung aus Frühlingfest und abwechslungsreichem Markt garantiert. Es lohnt, sich schon jetzt den Sonntag, 28. April, zu notieren!

www.romanshorner-lenz.ch

Karin Ettliger, Präsidentin

Die Romanshomer Erfolgs-Leichtathletin Yasmin Giger schenkt dem Lenz ihr Lächeln.
Foto: Romanshomer Lenz



Filmprogramm

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Wie gut ist deine Beziehung?

Freitag, 5. April um 20.15 Uhr;
Sonntag, 13. April um 20.15 Uhr
Deutsch | ab 6(12) | 116 Min

Ailos Reise

Samstag, 6. April um 14.30 Uhr
Deutsch | ab 0(6) | 86 Min

The Old Man and the Gun

Samstag, 6. April um 20.15 Uhr;
Sonntag, 14. April um 17.30 Uhr
OV mit d/f-Untertiteln | ab 6(10) | 94 Min

Scala Adieu – mit Gespräch

Sonntag, 7. April um 11.00 Uhr
Deutsch | keine Altersbeschränkung | 80 Min

The Upside mit–Roxy-Hort

Sonntag, 7. April um 14.30 Uhr
Deutsch | ab 10(12) | 126 Min

Gateways to New York

Dienstag, 9. April um 19.30 Uhr mit Gespräch;
Mittwoch, 17. April um 19.30 Uhr
Deutsch mit d-Untertiteln | ab 10 | 88 Min

Mi obra maestra

Mittwoch, 10. April um 19.30 Uhr
OV mit d/f-Untertiteln | ab 16 | 101 Min

Asterix

Donnerstag, 11. April um 17.00 Uhr | In Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Romanshorn;
Sonntag, 14. April um 14.30 Uhr
Deutsch | ab 6 | 85 Min

Weiter im Programm:

Monsieur Claude 2 am 12. und am 20. April
Yuli am 14. April
Weil du nur einmal lebst – die Toten Hosen auf Tour
Club der roten Bänder – wie alles begann
Insulaner am 18. April
Dumbo – der fliegende Elefant
Free Solo – ein Leben ohne Angst
Shazam – sag das Zauberwort

Nie im falschen Film, dank:

Allianz 
Generalagentur Erich Marte

Pumptrack am See – zweite öffentliche Velopumpe im Kanton

Die Projektgruppe Pumptrack am See und Vertreter von VCS Thurgau und Pro Velo Thurgau konnten die zweite öffentliche Fahrradpumpe im Kanton Thurgau beim Pumptrack am See in der Salmsacher Bucht feierlich einweihen. Die Sponsoren der Pumpe, VCS Thurgau und Pro Velo Thurgau, vertreten durch Peter Wildberger und Vera Zahner sowie Philip Bruggmann, Projektleiter Pumptrack am See, präsentierten die Pumpe stolz den interessierten Besuchern. Die neu montierten offiziellen Regel- und Sponsorentafeln ersetzen nun ebenfalls die bisherigen provisorischen Schilder. Der Pumptrack am See feierte im Mai letzten Jahres Eröffnung und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Der Standort in der Salmsacher Bucht ist ideal und mit direktem Blick auf den Bodensee einmalig gelegen.



Conny David

Einweihung der neuen Regel- und Sponsorentafeln mit der ebenfalls neuen, öffentlichen Velopumpe durch Vertreter von VCS Thurgau, Pro Velo Thurgau und der Projektgruppe Pumptrack am See. Foto: Conny David

Pfarrstellvertretungen und Kinderchor Singvögel

Pfarrer Hansjörg Haller hat leider per Mitte März aus gesundheitlichen Gründen seine Stellvertretung in unserer Kirchgemeinde beendet. Die Kirchenvorsteherschaft dankt ihm für seine wertvolle Mitarbeit seit Juni 2018 und wünscht ihm gute Genesung.

Seine Konfirmandenklasse wird neu von Diakon Heiner Bär geführt. Für Gottesdienste und Abdankungen, die nicht von unseren eigenen Pfarrpersonen geleistet werden können,

konnte Pfarrer Hermann Maywald aus Amriswil verpflichtet werden. Herzlich willkommen in Romanshorn und Salmsach! Mitte Juni wird dann Pfarrerin Meret Engel ihre Tätigkeit wieder aufnehmen.

«Singvögel» im Abendgottesdienst

Der Kinderchor der Singvögel ist erfolgreich gestartet. Der Chor freut sich über 14 quirlige Spatzen und fünf singfreudige Amseln. Ihr erster Auftritt wird am 27. April um 19

Uhr im Rahmen des Abendgottesdienstes in Salmsach stattfinden.

Gegen Ende des Jahres wird wieder auf das Weihnachtsspiel hin geprobt. Ein Einstieg in den Chor ist jederzeit möglich. Für eine Anmeldung und weitere Informationen bitte melden bei der Leiterin Silvia Seipp (Tel. 078 926 30 15 oder silvia.seipp@evang-romanshorn.ch).

Evang. Kirchenvorsteherschaft
Romanshorn-Salmsach

Rückblick, Ausblick und Einblicke

Das Tourismusforum Thurgau Bodensee fand am Donnerstag, 28. März, in den Räumen der Velomanufaktur Tour de Suisse Rad statt. Christoph Tobler, Präsident Thurgau Tourismus, eröffnete das Forum und blickte auf das 100-Jahre-Dasein des Tourismusvereins zurück.

Wie sieht der Gast der Zukunft aus?

Andreas M. Walker, Gründer von weiterdenken.ch, wagte den Blick in die touristische

Zukunft. «Immer mehr Dienstleistungen im Tourismus werden für den Gast von Morgen selbstverständlich sein», so Walker. Es geht nicht mehr darum, ein Produkt über einen Preis zu verkaufen, sondern vielmehr um gute Geschichten und spezielle Erlebnisse.

Thurgau Tourismus 3.0

Rolf Müller, Geschäftsführer von Thurgau Tourismus, stellte die organisatorische Weiterentwicklung in den Fokus. Dem an-

haltenden Druck auf die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Tourismuswirtschaft begegnet Thurgau Tourismus mit dem Projekt «DMO 2023». Damit soll einerseits ein neues regionales Produktmanagement, andererseits die Koordination und inhaltliche Führung der Tourismus-Infostellen durch Thurgau Tourismus wahrgenommen werden. Derzeit wird ein Prototyp im Oberthurgau aufgebaut.

Thurgau Tourismus

Gut besuchte Schnuppermorgen bei der (Wald-)Spielgruppe

Viele zukünftige Spielgruppen-Kinder mit Eltern und Geschwistern folgten der Einladung der Spielgruppe Romanshorn. Die Anlässe zeigen, dass der persönliche Kontakt, ein Augenschein vor Ort und die Möglichkeit, Fragen beantworten zu lassen, sehr wichtig sind.

Am 16. März wurden die Türen der beiden Spielgruppenlokale an der Bahnhof- und an der Hafenstrasse geöffnet. Es war ein reges Kommen und Gehen. Während die Kinder die neue Welt der Spielgruppe entdeckten, nutzten die Eltern die Gelegenheit, Fragen zum Spielgruppenalltag zu stellen.

Gelungener Waldschnuppermorgen

Bei Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen folgten viele Familien am 23. März der Einladung zum Waldschnuppermorgen. Nach einer kurzen Erklärung zu den Besonderheiten der Waldspielgruppe gingen schon gemeinsam in den Wald. Beim Waldsofa erforschten Kinder und Eltern ihre Umgebung mit Lupe und Taschenlampe, sammelten Naturmaterialien und entdeckten die ersten frischen Blätter, Frühlingsblumen, Asseln, Spinnen und Schnecken. Sie hörten die Vö-



gel in verschiedenen Tonlagen singen. Einige Kinder arbeiteten mit Sägen, versteckten sich unter dem Dach aus Zweigen oder balancierten auf dem Seil und der Hängematte. Mit allen Sinnen tasteten, hörten, rochen, sahen und schmeckten alle die Natur hautnah! Danke für den Besuch!

Weitere Impressionen auf www.diespielgruppe.ch. Die Kinder können noch bis zum 1. Mai angemeldet werden. Bei späteren Anmeldungen können besondere Wünsche eventuell nicht mehr berücksichtigt werden.

Spielgruppenteam

FC Romanshorn startet mit Sieg in Rückrunde

Der Start in die Rückrunde ist der Senn-Elf mit einem 4:2-Sieg über den FC Kreuzlingen II gelungen.

Nach einer guten ersten Halbzeit ging der FCR mit einer 2:0-Führung in die Pause. Torschützen waren: 5. Min. Kai Länzlinger 1:0; 18. Min. Vincenzo Zinna 2:0.

Nach der Pause startete der FC Kreuzlingen besser ins Spiel und kam in der 48. Min. zum Anschlusstreffer: 1:2. Doch in der 65. Min. baute Kai Länzlinger den Vorsprung wieder auf 3:1 aus. Den Kreuzlingern gelang erneut der Anschlusstreffer zum 2:3. Doch Fabian Züllig machte in der 89. Min. mit dem Treffer zum 4:2 alles klar. So sind die ersten drei Punkte im Trocken.

Am nächsten Wochenende geht es zum FC St. Otmar. Samstag, 6. April, 18 Uhr: St. Otmar I – Romanshorn I.

Lieberherr-Elf startet mit Heimspiel

Auch die Lieberherr-Elf startet am Samstag, 6. April, mit einem Heimspiel auf der Weizenzelg in die Meisterschaft. Anpfiff ist um 17 Uhr.

Romanshorn II – KS Sulgen I.

Die Frauen siegten im Heimspiel: Romanshorn I – Frauenfeld II 1:0. Sie spielen am nächsten Wochenende auswärts in Eschenbach. Sonntag, 7. April, 11.30 Uhr: Eschenbach II – Romanshorn I.

Ueli Nüesch

Kreuzwegandacht

Versöhnungsfeier beginnt um 18.30 Uhr

Neues Kreuz für die Alte Kirche und Kreuzwegandacht: Judith Himmelberger, künstlerische Katechetin der katholischen Kirchgemeinde, hat ein schlichtes, aber ausdrucksvolles Kreuz für die Alte Kirche geschaffen. In der Kreuzwegandacht/Versöhnungsfeier am Dienstag, 9. April, um 18.30 Uhr (Achtung: im Pfarreiblatt steht fälschlicherweise 19.00 Uhr) wird es gesegnet werden und in die Alte Kirche gebracht, wo es zahlreiche Feiern für viele Jahre begleiten wird.

Katholische Kirchgemeinde

Bistroggespräch mit Film

zur Fastenzeitkampagne

Das nächste Bistroggespräch findet am Mittwoch, 10. April, statt: Wie immer gibt es um 19.30 Uhr im Bistro-Treffli im Johannestreff an der Hafenstrasse 48a einen Input, diesmal mit einem Film passend zum Fastenzeit-Kampagnenthema «Gemeinsam für starke Frauen. Gemeinsam für eine gerechte Welt». Anschliessend folgt ein offenes Gespräch. Durch den Abend führt Gaby Zimmermann.

Ökumenisches Fastenzeit-Team



Oase-Tagesstätten mit neuem Vorstand

An der 16. Mitgliederversammlung der Oase-Tagesstätten für Menschen mit Demenz haben Vreni und Richard Stäheli als Gründerehepaar die Leitung der Oase-Tagesstätten Romanshorn und Amriswil in andere Hände übergeben.

Rainer Ebeling, Salsmach, als neuer Präsident und Johanna Gamma, Uttwil, sowie André Meier, Schocherswil, als neue Vorstandsmitglieder haben die Verantwortung

für die Weiterführung der bewährten Oase-Arbeit übernommen.

Was bleibt ist die von vielen geschätzte Betreuung von Menschen mit Demenz und die Begleitung und Unterstützung der Angehörigen.

Marianne Ebeling in Romanshorn sowie Katia Streller und Monika Stamm in Amriswil sind weiter motiviert, die Tagesstätten zu leiten.

Die 25 Mitglieder an der Versammlung haben den Jahresbericht und die Jahresrechnung, die einen kleinen Gewinn von Fr. 772.81 ausweist, sowie das Budget 2019 abgenommen. Die Dokumente sind auf der Website www.ose-amriswil.ch einsehbar.

Mit herzlichem Dank und besten Wünschen wurden Vreni und Richard Stäheli aus der Leitung verabschiedet.

Oase-Tagesstätten

Shanty-Chor mit neuem Kapitän

Seit über 30 Jahren entführt die Singing Sailors' Crew Romanshorn ihre Zuhörer in die Welt der traditionellen Seemannslieder und Shantys – der Arbeitslieder wie sie früher von Seeleuten auf den grossen Segelschiffen gesungen wurden.

An der Jahresversammlung der Singing Sailors' Crew stand neben den üblichen Geschäften auch die Wahl eines neuen Vereins-

präsidenten auf der Traktandenliste. Nach neun Jahren hat sich der bisherige Präsident Martin Lanz entschlossen, das Ruder in neue Hände zu geben.

Dem Verein ist es gelungen, in der Person von Richard Prendina eine optimale Besetzung für das verantwortungsvolle Amt zu finden. Der neue Präsident hat sich zum Ziel gesetzt, die 30-köpfige Mannschaft unter der musikalischen Leitung von Paolo d' Angelo quali-

tativ weiterzuentwickeln und die erfolgreiche Chorgeschichte verstärkt auch mit jüngeren Stimmen fortzusetzen.

Mit Applaus dankte die Singing Sailors' Crew dem frisch gebackenen Kapitän und wünschte ihm stets eine gute Hand in der Vereinsführung und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel. www.shanty.ch

Singing Sailors' Crew



Samstag, 6. April

9.00 Uhr, Probe Projekt-Kantorei. 12.00 Uhr, Risotto-Essen, evang.-meth. Kirche, Bahnhofstrasse 41. 14.00 Uhr, Cevi-Nachmittag (Ferienpass).

Sonntag, 7. April

9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler, Bruno Sauder, Orgel. 17.00 Uhr, Orgelmusik zur Passionszeit mit Bruno Sauder. Eintritt frei – Kollekte.

Mittwoch, 10. April

12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch. An- und Abmeldung fürs Essen sowie Fahrdienst bis Dienstag, 11.30 Uhr, Telefon 071 466 00 15. 19.30 Uhr, Bistroggespräche im Johannestreff. Fahrdienst für Gottesdienste: Anmeldung bis Vortag 18.00 Uhr, Tel. 071 466 00 14.

Jesus für Hochs und Tiefs – Komm und erlebe mit uns.

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch



Samstag, 6. April

17.45 Uhr, Santa Messa in der Alten Kirche. 18.30 Uhr, Eucharistiefeier.

Sonntag, 7. April

10.15 Uhr, Gottesdienst «Schwach und doch stark!» mit Menschen mit Beeinträchtigungen von der Bildungsstätte Sommeri und deren Leitern/innen, anschliessend Pfarreiapéro.

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch



KIRCHE IM REBGARTEN

Samstag, 6. April

Depo3 friends WE.

Sonntag, 7. April

10.00 Uhr, Alphaslive-Gottesdienst – Welchen Stellenwert hat die Kirche?

Dienstag, 9. April

Umbau- und Werktag bis Donnerstag.

Donnerstag, 11. April

15.00 Uhr, Spielnachmittag.

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 7. April

10.00 Uhr, Gottesdienst.

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Samstag, 6. April

9.00 Uhr, Bibelgespräch; 10.25 Uhr, Predigt.

Weitere Angaben:

www.adventisten.ch

fctchurch

Sonntag, 07. April

10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm.

Donnerstag, 11. April

19.30 Uhr, Indoor-Cycling.

Weitere Angaben: blog.fct.church

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Agenda Romanshorn Salmsach

5. April bis 14. April 2019

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

autobau Erlebniswelt: Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr.

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992): Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria:

jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Chinderhüeti / Spielinsel

Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat (ausser Schulferien), 13.45–16.45 Uhr, für Kinder von 4–8 J., Bahnhofstr. 29.

Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00–18.30 Uhr. Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00–13.00 Uhr.

Feuerabend nur für Männer, jeden letzten Freitag des Monats ab 19.30 Uhr bis open end, Feuerplatz Salmsacher Bucht

Filmprogramm: s. ROXY, S. 19

Freitag, 5. April

18.00–20.00 Uhr, Edgar Leissing – GleitfischbrüllenAugenblick, Mayer's Altes Hallenbad
20.00–02.00 Uhr, Karaoke im Hotel Inseli, Bar, Funky Albi

Samstag, 6. April

– 9.30–12.00 Uhr, Bibliodrama, evang. Kirche, Zülligstube, evang. Kirchgemeinde
– 10.00–14.00 Uhr, Edgar Leissing – GleitfischbrüllenAugenblick, Mayer's Altes Hallenbad
– 15.00–16.30 Uhr, Wasserball – Schnupperrachmittag, Winterwasser, Schwimmclub Romanshorn

Sonntag, 7. April

– 10.15 Uhr, Gottesdienst mit beeinträchtigten Mitmenschen, kath. Kirche, kath. Pfarrei Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Edgar Leissing – GleitfischbrüllenAugenblick, Mayer's Altes Hallenbad

– 17.00–17.45 Uhr, Orgelkonzert zur Passionszeit, evangelische Kirche, Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Montag, 8. April

– Grünabfuhr in der Gemeinde Salmsach

Mittwoch, 10. April

– 6.45–8.00 Uhr, Velo-Mittwoch, Rüeegger-Motos, Stadt Romanshorn
– 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, evang. Kirchgemeinde
– 15.00–16.00 Uhr, evangelischer Gottesdienst, im Seeblicksaal, Regionales Pflegeheim Romanshorn

Donnerstag, 11. April

– 12.00–18.20 Uhr, Wanderung Degersheim–Wolfensberg, Bahnhofskiosk, Klub der Älteren
– 18.00–20.00 Uhr, Edgar Leissing – GleitfischbrüllenAugenblick, Mayer's Altes Hallenbad

Freitag, 12. April

– 8.00–11.00 Uhr, Oase-Tagesstätte Romanshorn f. Menschen mit Demenz
– 18.00–20.00 Uhr, Edgar Leissing – GleitfischbrüllenAugenblick, Mayer's Altes Hallenbad

Samstag, 13. April

– 8.45–10.00 Uhr, Palmbinden, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei Romanshorn
– 10.00–12.00 Uhr, Oase-Tagesstätte Romanshorn, Konsumhof 3, 3.0G
– 10.00–14.00 Uhr, Edgar Leissing – GleitfischbrüllenAugenblick, Mayer's Altes Hallenbad
– 11.00–16.00 Uhr, NLB-Baseball-Meisterschaftsspiele, Sportplatz Weitenzelg, Baseballclub Submarines Romanshorn
– 17.15–19.15 Uhr, FC Romanshorn–FC Steinach, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn

Sonntag, 14. April

– 10.15 Uhr, FaGoDi zum Palmsonntag, Beginn vor Alter Kirche, kath. Pfarrei Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Edgar Leissing – GleitfischbrüllenAugenblick, Mayer's Altes Hallenbad

Datenbezug von Tourismus Romanshorn.

Die Koordinationsstelle «Seeblick» bietet keine Gewähr auf Vollständigkeit.

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn und der Gemeinde Salmsach eingeben. Es werden in der Regel nur Veranstaltungen aufgenommen, die durch Romanshorner bzw. Salmsacher Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist ferocom ag, Amriswilerstrasse 1, Verkauf von Hard- und Software.
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Schmerzen die Füsse?

Fussoase Romanshorn, M. 079 338 92 96. Kosmetische und podologische Fusspflege
Ich freue mich auf Ihren Besuch an der Kastaudenstrasse 13d in Romanshorn.

Mit viel Spass Englisch lernen in Romanshorn! Anfänger, Auffrischer, Konversation, Privatlektionen. See you soon! Call: Kirsi Lindqvist, 079 667 20 02.

Ein Mann für alle Fälle!

Rasen, Sträucher schneiden und entsorgen. Estrich und Keller entrümpeln. Wohnungen räumen. Besenrein.
Rufen Sie mich an. **079 457 41 60**

Rent a rentner als Hilfe im Alltag mit kaufm. Ausbildung & handwerklichem Geschick. Ich bin sehr motiviert & zuverlässig, Bilder, Lampen, Möbel, aufräumen, ordnen, Buchhaltung, Büro. M 079 751 83 20, rentarentner1@gmx.ch.

Zu verschenken

Langspielplatte «Der Jugendchor Romanshorn singt ernst und heiter». Leitung Paul Walter, Aufnahmejahr unbekannt, Liedtexte beiliegend, Mobile 079 179 30 42.

Gesucht

Suche kleines Ladenlokal für Nailstudio in Romanshorn, Nähe Bahnhof. Bis max. Fr. 1'200.– pro Monat, inkl. NK. Rufen Sie mich an unter Mobile 079 946 38 58.

Zu vermieten

In Altnau heimelige 3½-Zimmer-Wohnung sonnig, ruhig u. zentral gelegen. Gartensitz- & Autoabstellplatz. Miete Fr. 995.- inkl. Tel. 071 463 43 40, Mobil 079 366 48 87.



3 Länder,
7 Festorte,
1 See.

150

**Jubiläums-
Wochenende**

Mit grossem Hafenfest
in Romanshorn

**04 – 05
Mai 2019**

150 Jahre
Seelinie und Trajekt
bodensee-150jahre.com



Dipl.-Ing. Fust
Und es funktioniert.

Infos und Adressen:
0848 559 111
oder www.fust.ch

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kaufen
Schneller Liefer- und Installationservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieverlängerungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

111.-
statt 149.-

-25%

A+

Fr. 100.-
KAPSELN
GESCHENKT

**KRUPS
Pixie XN3005 titan
Nespresso®**
• Mengenprogrammierung
Art. Nr. 345666

349.-

Tiefpreisgarantie

A+++

**NOVAMATIC
WA 707.1 E
Waschmaschine**
• Spezialprogramme
wie: Wolle, Feinwäsche
Art. Nr. 103003

149.⁹⁰
statt 299.90

-50%

Mit Antikalk-Kollektor
Dampfdruck 5 bar

**Tefal GV 7096
Top Bügelstation**
• Bügelbereit in 2 Min
• Extragrosser
Wassertank: 1.6 L
Art. Nr. 560552

*Mehr Infos unter www.fust.ch

sonntagsverkauf 7. april
10% Rabatt

**35
JAHRE**

8580 hatswil/amriswil
www.wuethrich-pflanzen.ch **wüthrichpflanzen**

SKY FACE
MAKE-UP & NAGELSTUDIO

Lash Lifting & Extensions

Luana Tassone, dipl. Visagistin & Nageldesignerin

Lifting Fr. 79.--

Kreuzlingerstrasse 30 - 8590 Romanshorn - 078 864 56 56

**JUBILÄUMS-
FRÜHLINGS-
AUSSTELLUNG**

40 Jahre
OMELKO GARAGE AG

- 40-Jahre Jubiläumsrabatt 4% auf alle Neuwagen (ausgenommen Lieferwagen-Flottenfahrzeuge)
- Tolle Verkaufs-/Eintausch-Prämien
- Weindegustation mit Weinhandlung Kammerlander
- Hüpfburg für die Kids
- Kinderschminken am 7. April von 11.30-15.00 Uhr
- Festwirtschaft

Egnacherstrasse 19
9320 Frasnacht/Arbon
www.omelko.ch

TOYOTA **SUZUKI** **Die kompakte Nr. 1** **May of Life**

**SA/ SO
6. / 7. APRIL
2019**